

Aus dem

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe · Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Jusos freuen sich über gelebte Demokratie

Lehrte (red). „Dass die Lehrter CDU der falsche Ansprechpartner ist, wenn es um Bürgerbeteiligung geht hat sie schon mehr als einmal bewiesen. Die Bürgerinitiative Mobil für Lehrte nun als 'bisweilen fragwürdig' zu bezeichnen unterstreicht das noch mal ganz deutlich“, so Christoph Lokotsch von den Lehrter Jusos. Man solle sich lieber freuen, in einer Stadt zu leben, in der Menschen sich zusammenschließen und aktiv an den politischen Entscheidungen in Lehrte teilnehmen möchten. Die Jusos betonen noch einmal ihre grundsätzliche Unterstützung für Initiativen dieser Art. „Das ist gelebte Demokratie“, so Annika Melles weiter. Kritik fängt die CDU auch für ihre Sachargumentation ein. Zwar ist es aus Sicht der Jusos sehr wohl ein Pluspunkt, dass die Gewerbesteuer vor Ort gezahlt werde, die negativen Aspekte mache das aber lange nicht wett. Noch immer würde die „Orange Box“ direkt neben Stadtpark und Wasserturm stehen. Für die Jusos ein städtebaulicher Alptraum. Hinzu komme, dass nicht etwa gewaltige Kaufkraft nach Lehrte fließen

würde, sondern viel eher Kunden von der Burgdorfer Straße hin zum EKZ wechseln würden. Diese Sorge teilen auch die meisten Unternehmer vor Ort. Akut gefährdet wären auch die beiden bereits vorhandenen Baumärkte.

Ob die Verkehrssituation ‚beherrschbar‘ sei, wie es Gutachten und CDU nun behaupten, stehe in den Sternen. Bisher habe man keine zuverlässigen Informationen dazu. Klar sei aber auch, dass die Neuansiedlung auf der C-Fläche sich auf die ohnehin prekäre Situation rund um die Manskestraße auswirken werde - Und zwar sicher nicht zum Positiven. Hinzu kommt, dass OBI als Unternehmen ebenfalls in der Kritik steht. Unlängst berichtete „Der Spiegel“ über verschiedene Skandale im Zusammenhang mit den Arbeitnehmervertretungen. Zwar dementierte OBI dies explizit für die Märkte in der Region Hannover, doch wolle man bei den Jusos die weitere Entwicklung abwarten. Dabei ist klar, dass sollten sich die Vermutungen ganz oder teilweise bewahrheiten, man OBI als Unternehmen nicht in der Stadt haben wolle.

Freitag, 18. September

30 Jahre Jahre Musikschule Ostkreis Hannover



Burgdorf (red). Die Blockflötengruppe der Musikschule Ostkreis Hannover aus Burgdorf ist - nun schon zum 26. Mal - zu einem Probenwochenende gereist, diesmal nach Bredbeck bei Bremen.

Auf großen und kleinen Blockflöten wurde Musik aus vielen Jahrhunderten von Praetorius über Purcell und Mozart, aber auch zeitgenössische Lieder und Tänze erarbeitet. Die Gruppe besteht seit 1981, fast solange wie die Musikschule.

Diese begeht am 18. Septem-

ber 2009 ihr 30-jähriges Bestehen mit einem festlichen Konzert.

Bei dem Festakt um 19 Uhr im Lehrter Kurt-Hirschfeld Forum, Burgdorfer Straße 16, wird auch der Blockflötenchor unter der Leitung von Barbara Petschuleit gemeinsam mit dem Lehrter Ensemble, geleitet von Susanne Greschock, auftreten. Sie werden zwei Stücke spielen, die seit vielen Jahren zu den Lieblingsstücken aus dem Repertoire zählen, nämlich „A lieta vita“ von G. Gastoldi und „Tango baroquita“ von J. D. Carey.

Dienstag, 15. September

17 HIPPIES – el dorado

Lehrte (red). Wer die 17 HIPPIES hört, muss nicht mehr verreisen – oder erst recht, hat die Band doch einen musikalischen Reiseführer für die ganze Welt im Gepäck. Die musikalische Stärke der 17 HIPPIES liegt zweifellos im Zusammenspiel der 13 Musiker, die seit über einem Jahrzehnt die verschiedenen Möglichkeiten ihrer akustischen Instrumente ausloten. Deren Herbst-Tournee 2009 beginnt am Dienstag, 15. September in Lehr-

te. Nach über 1500 Konzerten in 20 Ländern hat die feste Besetzung von 13 Musikern ihren unverwechselbaren Stil etabliert. - Vorverkauf im Bürgeramt (05132) 505303, Kulturamt (05132) 505284 o. 505105, Buchhandlung Böhnert (05132) 864300, Bücherstube Veenhuis (05132) 56400, Zigarrenhaus Witt (05132) 3195. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr. Karten zwischen 15 und 25 Euro.

Sonntag, 13. September

Elisabeth-Consort spielt zugunsten NICOMI

Wehmingen (red). Zum Abschluss der diesjährigen Sommerserenade zugunsten der Kirchenstiftung NICOMI gibt sich erneut das Elisabeth-Consort die Ehre. Am Sonntag, 13. September, beendet es in der St. Michael Kirche zu Wehmingen um 17 Uhr zugleich den Tag des offenen Denkmals. Dieser wird beginnt mit Führungen in der Kirche in Bolzum um 15 Uhr und in Wehmingen um 12.30 Uhr. Den Auftakt bilden in diesem Jahr erstmalig in beiden Kirchen um 12 Uhr

Mittagsgebete.

Mit diesem Konzert ist das Elisabeth-Consort unter der Leitung von Joachim Frucht nunmehr zum dritten Mal in St. Michael zu Gast. Werke von Max Bruch, Georg Friedrich Händel und Friedrich dem Großen sowie das Doppelkonzert in d-moll für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach. Solisten sind Dr. Dorothea Daentzer und Joachim Frucht. Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten NICOMI wird erbeten.

Montag, 7. September

Bau- und Verkehrsplanungsausschuss-Sitzung

Lehrte (uk). Am Montag, 7. September um 16 Uhr tagt im Sitzungszimmer des Rathauses Lehrte, Rathausplatz 1 der Fachausschuss für Bau- und Verkehrsplanung. Hier die Tagesordnungspunkte der Kernstadt Lehrte.

TOP 11: 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte im Bereich 'Am Stadtpark/Steinstraße'.

A) Auswertung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. B) Beschluss zur öffentlichen Auslegung.

TOP 15: 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Lehrte im Bereich 'Parkschlösschen'.

A) Aufstellungsbeschluss

B) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

TOP 16: Vorhabenbezogener Bebauungsplan 'Parkschlösschen im Stadtpark'. A) und B) s. TOP 15.

Nach TOP 17: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder haben die Einwohnerinnen und Einwohner unter TOP 18 die Möglichkeit Anfragen und Anregungen zu geben.

Samstag, 12. September

Freier Eintritt zum Saisonauftakt

Lehrte (red). Mit freiem Eintritt wird am Samstag, 12. September, die diesjährige Hallenbadesaison eröffnet. Es wird darauf hingewiesen, dass ab der neuen Badesaison die Jahres- und Saisonkarten mit einem Foto des jeweiligen Karteninhabers zu versehen sind. Der kostenlose Eintritt erfolgt ausschließlich nach Vorlage der Jahres- bzw. Saisonkarte in Verbindung mit dem Personalausweis des Karteninhabers.

Zum Start der Hallenbadesaison wird auch auf die geänderten Eintrittspreise verwiesen. So zahlen Erwachsene zukünftig für eine Einzelkarte 3 Euro (90 Euro Sai-

sonkarte; 140 Euro Jahreskarte) und Jugendliche 2 Euro (35 Euro Saisonkarte; 50 Euro Jahreskarte).

Letzte Möglichkeit zum Besuch des Lehrter Freibades ist Sonntag, 6. September. Bei anhaltend schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen bleibt das Waldbad Arpe einige Tage länger, längstens bis Samstag, 12. September, geöffnet.

Weitere Informationen zu den Eintrittspreisen und Öffnungszeiten im Schul- und Sportamt der Stadt Lehrte gibt Frau Schrader, unter (05132) 505-106.

CDU-FDP-Gruppe lehnt Resolution als unbegründet ab

Sehnde (red). Die Resolution der SPD zur Gleichbehandlung der KGS mit Gymnasien wurde am vergangenen Mittwoch im Sehnder Rat mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt. Die SPD-Fraktion beklagte mit dem Antrag eine Ungleichbehandlung zwischen den Gymnasialzweigen einer KGS mit einer angeblichen Unterrichtsversorgung von 98 % gegenüber den Gymnasien mit einer Unterrichtsversorgung von 99,5 %.

„Wir sind sehr stolz auf unsere KGS. Diese Zahlen haben uns zunächst ebenfalls sehr besorgt, zumal aufgrund der Poolstunden, die etwa 3 % aller Lehrerstunden ausmachen, also eine 100%ige Unterrichtsversorgung der Pflichtstunden gegeben ist“, stellt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, und Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Soziales, Stephan Langer, fest. Sowohl Kultusministerium als auch die niedersächsische Staatskanzlei hat-

ten jedoch auf Nachfrage mitgeteilt, dass der Gymnasialzweig mit Oberstufe einer jeden niedersächsischen KGS wie ein Gymnasium behandelt wird und diesem folglich ebenfalls eine Zielzahl zur Unterrichtsversorgung von 99,5 % zugestanden ist. Die Zahl von 98% bezieht sich auf die Integrierten Gesamtschulen (IGS), wo es erst im Jahr 2018 einen doppelten Abiturjahrgang geben wird. Daher haben diese gegenüber anderen Schulformen mit gymnasialer Oberstufe derzeit einen geringeren Bedarf.

„Der Antrag der SPD beruhte auf falschen Fakten, so dass wir die Resolution nicht mittragen konnten“, so Langer: "Bei dem Antrag handelt es sich unserer Ansicht nach um einen Schachzug im Rahmen des Bundeswahlkampfes, zumal die SPD in Pattensen am vergangenen Donnerstag einen gleichen Antrag in den dortigen Rat eingebracht hat, hiermit jedoch ebenfalls gescheitert ist."

Sonntag, 13. September

22. ENTDECKERTAG DER REGION HANNOVER

Hohnhorst-Park im Mittelpunkt

Lehrte (red). Los geht es mitgeführten Fußmärschen quer durch den Hohnhorst-Park. Die insgesamt zwei Touren beginnen am Wasserturm (Start: 10.15 Uhr und 13.15 Uhr). Von dort geht es über den Rodelberg zur Streuobstwiese, durch das alte Grabelland zum Hohnhorstsee und anschließend zurück zum Schützenplatz. Im Anschluss an die Wanderungen lädt der Tanzkreis Lehrte beim 'Oktoberfest' am Fachwerkhaus zum Verweilen ein, welches um 11 Uhr beginnt. Neben Showeinlagen mehrerer Gastgruppen wird die Kultband 'Bay-

ern III' den Besuchern kräftig einheizen.

Zwischen 10.30 und 16 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, Lehrtes Wahrzeichen -den Wasserturm- zu besteigen.

Etwas ruhiger geht es in der Matthäus-Gemeinde um 10 Uhr beim Familiengottesdienst 'Der aus Wüsten Gärten macht' zu. Gleichzeitig kann dort die blütenreiche Ausstellung 'Nordsternquilter' von 10 bis 18 Uhr bewundert werden.

Weitere Infos unter www.entdeckertag.de.

Samstag, 5. September

Grillwettbewerb des Civitan Clubs Sehnde

Sehnde (uk). Bereits zum 11. Mal richten die Mitglieder des Civitan Clubs Sehnde ihren traditionellen Grillwettbewerb aus.

Am Samstag, 5. September werden auf dem Sehnder Marktplatz sieben verschiedene Grillmannschaften grillen. Entscheidend für die Nominierungen sind die Euros in den Sparschweinen der Grillstände. Bei den sieben Grillmannschaften (IGS, Aparthotel, Edeka, Wahren Dorff, SUS, Aikido, SPD) müssen die Besucher mit ihrer Zunge entscheiden, wo es am besten schmeckt. Also, wenn das Essen gut schmeckt, gibt es auch viel Euros.

Um 11 Uhr geht es los und um etwa 17 Uhr werden die Sieger bekannt gegeben. Die Preise für die drei besten Grillmannschaften

sind ein halbes Schwein, ein Schinken und ein Kotelettstrang.



Es gibt wie immer einen großen Getränkewagen, einen Sektstand und einen Bratwurstand von den Civitan Mitgliedern. Wer mit isst – hilft! Denn alle Civitanmitglieder arbeiten ehrenamtlich und der Erlös geht in die wohltätige Arbeit des Clubs. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt, ebenso für Abwechslung für die Kinder. Die Mitglieder des Civitan Clubs Sehnde freuen sich auf viele, hungrige Besucher und viel Sonnenschein.

Freitag, 18. September

Ein märchenhafter Abend mit Michael O'Farrell

Sehnde (red). Am Freitag, 18. September um 19.30 Uhr wird, der über die Region Hannover hinaus bekannte, Michael O'Farrell in der Sehnder Kreuzkirche gastieren und verspricht einen märchenhaften Abend.

Michael O'Farrell, 1939 in London geboren als so genannter 'London/Irish', da irischer Abstammung. Bis 2003 bei der Norddeutschen Landesbank als Länderreferent tätig. Seitdem Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft (EMG). Nach bestandener Prüfung in März 2008, Aufnahme in die Gilde der Erzähler der EMG. Er gehört damit zum erlesenen Kreis der 112 anerkannten Märchenerzähler in Deutschland. O'Farrell erzählt Märchen und Geschichten aus aller Welt für Kinder und Erwachsene. Etwa 60 Märchen gehören zu seinem Repertoire und mit einigen davon möchte er seine großen und kleinen Zuhörer in

das Märchenland entführen.

Der Abend steht unter dem Motto: „Die wundersame Verwandlung – oder der Eseldieb – und andere märchenhaften Geschichten.“

Musikalisch werden die Erzählungen umrahmt von Roswitha Büscher auf der Querflöte.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Es wird schon heute auf die folgende Veranstaltung hingewiesen: Am 9. Oktober ebenfalls um 19.30 Uhr wird der bekannte Kirchenkabarettist Matthias Schlicht in der Kreuzkirche gastieren. Der Eintritt für dieses Kabarett beträgt 10 Euro pro Person, Karten können bereits jetzt im Vorverkauf im Gemeindebüro Sehnde, Mittelstr. 54, in der Bücherstube Veenhuis, Sehnde und bei Herbert Sander, (05138) 8872, erworben werden.

BBS-BL-Besuch der ROC.12 in Velp/Niederlande

Burgdorf/Lehrte (red). Andrea de Parade und Thomas Klein, Mitglieder des Teams ‚Internationale Projekte‘ der BBS Burgdorf-Lehrte, besuchten die Partnerstadt Velp (Gemeinde Rheden) in den Niederlanden. Burgdorfs Bürgermeister hat den Kontakt vermittelt. Die holländische Berufsschule hatte sich an ihn gewandt, um eine Zusammenarbeit mit der BBS-BL anzubahnen.

In diversen Gesprächen während des zweitägigen Aufenthaltes wurden konkrete Resultate erzielt, die in einem ‚Letter of Intent‘ festgehalten werden, unter anderem wurden Maßnahmen wie Klassenfahrten, Lehreraustausch und Schüleraustausch vereinbart.

Bereits im Frühjahr 2010 werden niederländische Auszubildende an der BBS-BL als Gäste erwartet, ein Gegenbesuch Burgdorfer Berufsschüler in den Niederlanden ist im Frühjahr 2011 vorgesehen. Geplant ist ein zweiwöchiges Praktikum der jeweiligen Schüler in dem Partnerland mit einem Berufsschultag pro Woche. „Die Idee ist, diesen Austausch regelmäßig durchzuführen und später auch den Vollzeitschülern der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft eine Teilnahme zu ermöglichen“, berichtet Andrea de Parade.

Schon im Frühjahr 2009 fand



ein Besuch von holländischen Berufsschülern der Ausbildungsrichtung ‚Spedition und Logistik‘ unter der Leitung von Henri Deten statt. Während der zwei Tage informierten sich de Parade und Klein über das holländische Schulsystem und lernten die Räumlichkeiten des Schulkomplexes kennen, wobei insbesondere das Sprachlabor sehr beeindruckend war. Die Besucher wurden herzlich in Velp empfangen und betreut. Primäre Ansprechpartner unserer Kollegen waren Jan van Kraaij, Leiter des Teams ‚Internationalisierung‘, Dr. Martin Janssen, Leiter der Marketingabteilung und Henri Deten aus dem Team ‚Transport und Logistik‘. Auch mit dem Team ‚Deutsch‘ wurden intensive Gespräche geführt.

Ende September 2009 werden Jan van Kraaij und Dr. Martin Janssen die BBS Burgdorf-Lehrte besuchen, um die konkrete Organisation und Finanzierung der geplanten Aktivitäten vor Ort zu besprechen und die Berufsschule kennen zu lernen.

60jährigen Jubiläum des Tanzkreises Lehrte

Lehrte (red). Der Tanzkreis Lehrte feiert am Samstag, 12. und Sonntag, 13. September sein 60jähriges Bestehen und lädt zu einem bunten Veranstaltungsprogramm ein.

Bereits am Freitag, 11. September, gibt es einen offiziellen Jubiläumsempfang im Kurt-Hirschfeld-Forum mit geladenen Gästen, ehemaligen Mitgliedern und den anreisenden Gastgruppen aus Lehrtes schwedischer Partnerstadt Mönsteras und aus Bayerisch Eisenstein.

Am Samstag um 14.30 Uhr beginnt auf einem eingezäunten Gelände mit großer Bühne und Pavillons auf dem Schützenplatz und am Fachwerkhaus im Hohnhorst-Park ein 2stündiger Folklorenachmittag. Neben den schwedischen Gästen aus Mönsteras - der ‚Pataholms Folkdangille‘ - und den ‚Arberbuam‘ aus Bayerisch Eisenstein, wirken die ‚Pearls of Orient‘, die Salsa-Gruppe ‚Caribbean dance‘, der Lehrter Männerchor und der Veranstalter Tanzkreis Lehrte mit. Ab 20 Uhr heizt Lehrtes Top-DJ Walter Nebel den Gästen bei einer Open-Air-Disco kräftig ein. Karten zum Preis von 2,50 Euro für den Nach-

mittag und 3 Euro für den Abend gibt es bei allen Mitgliedern des Tanzkreises Lehrte, am Info-Stand im Neuen Zentrum beim verkaufsoffenen Sonntag und an der Tageskasse.

Am Sonntag, 13. September steigt dann auf dem Schützenplatz von 11 bis 16 Uhr ein ‚Oktoberfest in Lehrte‘. Dazu konnte die 4-Mann Kultband ‚Bayern III‘ gewonnen werden. Showeinlagen der schwedischen Gruppe, Schuhplattler der bayerischen Gäste und Vorführungen der Lehrter Squaredance Gruppe des Tanzsportclubs Lehrte überbrücken die Musikpausen der Band. Im Rahmen des Regionsentdecker-tages werden außerdem um 10.15 Uhr und um 13.15 Uhr geführte Touren durch den Hohnhorst-Park und von 10.30 bis 16 Uhr Wasserturmbesteigungen angeboten. Der Eintritt ist am Sonntag frei.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben einem Kuchenbuffet gibt es bayerischen Leberkäse, Krustenbraten, Sauerkraut, Specksalat und Laugenbrezel. Auch das Weizenbier wird nicht fehlen.

Das perfekte Dinner ...

Meine allabendliche Entspannungsunterhaltung ist um 19 Uhr das perfekte Dinner, von Montag bis Freitag auf VOX. Mit Sicherheit gibt es viele Menschen, die den Kopf schütteln ob dieser Sendung.

Doch mir bringen diese fünf zusammengewürfelten Menschen eine Abwechslung vom Arbeitstag. Es zeigt fünf verschiedene Charaktere. Und so ist es spannend, zu sehen, wie diese Leute mit einander umgehen. Fünf unterschiedliche Menschen (ungleichen Alters und Berufs) kochen für die übrigen vier in ihrem eigenen Heim. Im Wechsel geht es reihum. Der ‚beste‘ Koch und Gastgeber gewinnt am

Schluss 1.500 Euro. Entscheidend hierfür sind Punkte von 1 bis 10, die die anderen vier dem Ausrichter geben müssen.

Und dann ist im allgemeinen immer mindestens eine Zicke oder ein Ziegenbock dabei, der den anderen nichts gönnt. Diese Menschen mäkeln dann an allem herum. Diese ‚Neider‘ (so hat der Moderator diese Personen einmal genannt) finden dann immer ein Haar in der Suppe, entweder ist das Fleisch zu zäh, oder es ist zu trocken, der Fisch zerfällt, die Suppe ist zu kalt, der Nachtisch ist zu süß, dem anderen zu mächtig. Da nörgelt gern jeder einmal. Für 1.500 Euro überlegt sich manche/r schon, wie sie Gewin-

ner werden können, und die beste Methode scheint zu sein, den anderen wenig Punkte zu geben. Dann könnte es ja klappen und der/die Nörgler/in gewinnt. Wenn es denn die anderen ehrlich gemeint und korrekte Punktzahlen vergeben haben.

Doch da kann ich nur staunen, da hat jemand noch so gut gekocht, seine Gäste perfekt bedient und für eine kleine Unterhaltung gesorgt, aber er erreicht den Gewinn nicht, weil eben die genannte ‚Zicke‘ immer ein Haar in der Suppe findet.

Kürzlich gab es zum Nachtschiff sogar eine kleine Made auf dem Teller.

Das war dann der absolute

Hammer, denn genau diese ‚Dame‘ hatte zuvor im großen wilden Garten des Gastgebers herumgestöbert und sich einen Blumenkranz aufs Haar gesetzt.

Meine Schwester Erika und ich waren empört, ob dieser Dreistigkeit. (Über diese Typen tauschen wir uns allabendlich aus) Und wir waren uns einig, diese kleine fade Made war aus dem Blumenkranz auf den Teller gefallen. Doch der Gastgeber, etwas nervös, aber Leckeres geboten, fiel dadurch auf den letzten Platz. Das perfekte Dinner bietet mit diesen fünf Menschen mir eine perfekte Unterhaltung.

Uli

Ulis Kolumne